

ANIMATE THEOLOGIES

Ein (un-)mögliches Projekt?

Angesichts der nichtmenschlichen Tiere stehen die Theologien vor einem Paradigmenwechsel, der seinesgleichen sucht: Können sie sich so verändern, dass das anthropozentrische Erbe der Theologien produktiv transformiert oder gar gänzlich überwunden wird? Oder müssen die Theologien notwendigerweise an der Herausforderung des nichtmenschlichen Lebens scheitern, weil jedwede wirkliche Transformation gemessen am spezie-sistischen Erbe der Religionen einer radikalen Selbstaufgabe gleichkäme?

Die Ringvorlesung möchte auch angesichts der drängenden ökologischen Probleme eine ehrliche, womöglich auch schmerzhafteste Bestandsaufnahme der Theologien wagen: Ist das Projekt der „animate theologies“ möglich, oder doch grundlegend zum Scheitern verurteilt? In den jeweiligen Veranstaltungen der Ringvorlesung kommen dazu multidisziplinäre Stimmen von Wissenschaftler:innen unterschiedlicher geisteswissenschaftlicher Fächer zur Sprache und beleuchten Brennpunkte und kontextuelle Herausforderungen einer „anthropodezentrischen“ Theologie.

Die Ringvorlesung ist eine Kooperation zwischen den Lehrstühlen für Systematische Theologie an den Instituten für Katholische Theologie der Technischen Universität Dresden (Prof. Dr. Julia Enxing) und der Technischen Universität Dortmund (Dr. Simone Horstmann und Dr. habil. Gregor Taxacher).

RINGVORLESUNG

Wintersemester 21/22

Eine Kooperation von:



tu technische universität dortmund



WiSe
21/22

Ringvorlesung: Animate Theologies

Montags von 18.15 bis 19.45 Uhr, digital (via Zoom), Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig

18.
OKT

Raum für Tiere, Raum für Gott. Säkulare und religiöse Zugänge zur Tierethik
– Hilal Sezgin (Lüneburg)

25.
OKT

„Dumm ist der, der Dummes tut.“ Der Esel als Abbild des christlichen Gottes:
inhaltliche und methodische Beobachtungen zu biblical-cultural Human-Animal Studies
– Prof. Dr. Simone Paganini (Aachen) und Prof. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler (Innsbruck)

08.
NOV

„Und sie sind Gemeinschaften gleich euch.“ Plädoyer für eine multispeziesfähige Leseart des Koran
– Dr. Asmaa El Maaroufi (Münster)

15.
NOV

Zwischen den Disziplinen: Zur Genese der deutschsprachigen Human-Animal Studies
im Spannungsfeld von Ethik, Erkenntnis und Politik
– Markus Kurth, M. A. (Kassel)

22.
NOV

Die Wiederentdeckung der Erde. Zur Überwindung des christlichen Gnostizismus
– Prof. Dr. Andreas Krebs (Bonn)

29.
NOV

Gemeinsame Zukunft für Mensch und Tier. Nachhaltige Entwicklung tierethisch gedacht
– Dr. des. Leonie Bossert (Tübingen)

06.
DEZ

Kampf gegen das Tier? Über ein epistemopolitisches Prinzip abendländischer Gesellschaft und
theologische Ressourcen seiner Kritik
– Dr. Christian Kern (Dresden)

13.
DEZ

Göttlich-kreatürliche Begegnungen und ihr Potenzial für einen „animal turn“ in der Theologie
– Prof. Dr. Julia Enxing (Dresden)

20.
DEZ

Der lange Weg zum Verbot des Hundeschlachtens:
Institutionelle Persistenz trotz kulturellem Wandel
– Dr. Marcel Sebastian (Hamburg)

10.
JAN

Ein Fisch namens Jesus. Vom realen Leben und unnötigen
Leiden eines Fastengerichts und Christussymbols
– Prof. Dr. Kurt Remele (Graz)

17.
JAN

Kreation und Décréation. Zur (Un-)Möglichkeit einer
Theologie aus nichtmenschlichen Augen
– Dr. Simone Horstmann (Dortmund)

24.
JAN

„Er war mit den Tieren“ (Mk 1,13) – Hermeneutische und
geschichts-theologische Überlegungen zur
Anthropo-De-Zentrierung biblischen Glaubens
– Dr. habil. Gregor Taxacher (Dortmund)

QR-Code und Direktlink
zu allen Veranstaltungen:



[https://tu-dresden.zoom.us/j/89418333578?](https://tu-dresden.zoom.us/j/89418333578?pwd=Qnl0dUpyTzJWZ1RtWG5Xb1k3ZGtrUT09)
pwd=Qnl0dUpyTzJWZ1RtWG5Xb1k3ZGtrUT09